

Die Schutzrechte der anderen

Was machen andere Volkswirtschaften eigentlich, wenn sie nicht gerade Entwicklungen von fleißigen Europäern kopieren? Selber entwickeln und die Erfindungen zum Patent anmelden - und wie! Ein Blick auf die nationalen und internationalen Anmeldezahlen verdeutlicht, welche Wege eingeschlagen werden, um in den nächsten Jahrzehnten wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten. Ein Patentschutz gilt immerhin bis zu zwanzig Jahre. Wenn ein Stück Technologie für einen solchen Zeitraum monopolisiert werden kann, ist ein beachtlicher Wettbewerbsvorsprung zu erzielen. Auch wenn nach einigen Jahren von der Konkurrenz Umgehungslösungen präsentiert werden, ist in der Zwischenzeit mit der geschützten Technologie Umsatz und Prestige zu machen.

Im Folgenden werden die Anmeldezahlen der internationalen Patentanmeldungen (sog. PCT-Anmeldungen) begutachtet. Eine PCT-Anmeldung verschafft noch kein eigenes Monopol, sondern ist quasi ein Vorläufer für einen späteren Schutz. Innerhalb einer gesetzlichen Frist muss eine PCT-Anmeldung bei den Patentämtern derjenigen Länder bzw. Regionen nationalisiert werden, in denen eine Patenterteilung gewünscht wird. Die PCT-Anmeldezahlen geben daher einen schnellen Überblick über globale Anmeldetendenzen.

Bei der genannten Statistikkbetrachtung fällt auf, dass in 2009 zum ersten Mal seit Einführung des PCT-Systems im Jahre 1978 kein Anstieg der Anmeldezahlen zu verzeichnen war. Der Rückgang von 4,5% gegenüber 2008 muss als Folge der wirtschaftlichen Krise gesehen werden.

Allerdings waren die Reaktionen auf die Krise in verschiedenen Regionen der Welt sehr unterschiedlich. Die drei größten asiatischen Volkswirtschaften (Japan, Korea, China) steigerten sogar ihre PCT-Anmeldezahlen, reagierten also eher mit Weitsicht auf die Krise. Insbesondere die Anmeldungen aus China nahmen immens zu: Im Jahre 2009 wurden 7.906 PCT-Anmeldungen aus China eingereicht, was einem Anstieg von 29,1%

gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Im Jahre 2010 ist fest davon auszugehen, dass sich China vor Korea platziert (8.049 PCT-Anmeldungen in 2009, Zuwachs von 1,9%). Noch vier Jahre vorher rangierte China an neunter Position, hinter Schweden und der Schweiz.

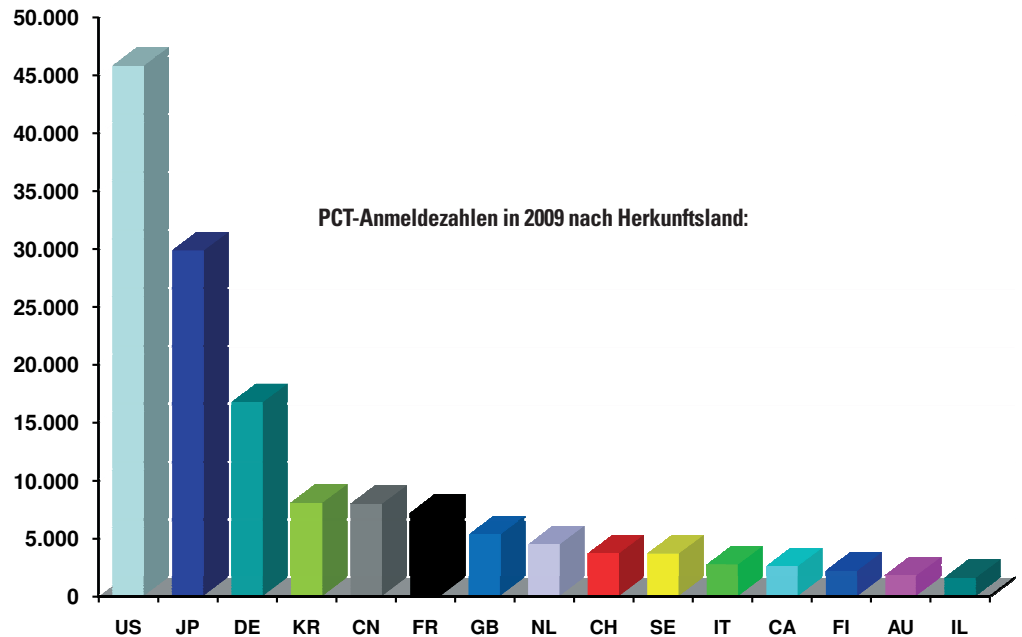
Indien als weitere bedeutende asiatische Volkswirtschaft liegt hingegen bei den PCT-Anmeldezahlen weit hinten. Im Vergleich zu chinesischen Firmen reichten indische Firmen in 2009 ca. 90% weniger PCT-Anmeldungen ein (835).

druckend. Aber ein Rückgang von 10,8% und eine sogar gegenüber 2005 geringere Anzahl von PCT-Anmeldungen verdeutlicht, dass die USA langsam ihre wirtschaftlich-technologische Vormachtstellung verlieren könnte.

Die größten Einzelanmelder, die das PCT-System nutzen, verteilen sich im Wesentlichen auf die vorgenannten Länder. An erster Position steht die japanische Firma Panasonic mit 1.891 PCT-Anmeldungen in 2009. Kurz dahinter folgt die chinesische Firma Huawei (1.847). An dritter Stelle und mit schon deutlichem Abstand findet sich die Robert Bosch GmbH (1.586). Qualcomm ist die anmeldestärkste


US-Firma, rangiert aber hinter Philips aus den Niederlanden erst an fünfter Stelle. Unter den ersten 20 Anmeldern befinden sich sechs japanische Firmen, vier US-amerikanische, drei deutsche (neben Bosch noch Siemens und BASF), zwei koreanische, zwei niederländische, eine chinesische, eine schwedische (Ericsson) und eine finnische Firma (Nokia).

Die weitere Entwicklung im Bereich der Anmeldezahlen darf mit Spannung beobachtet werden. Es ist evident, dass ein technologieorientiertes Land wie Deutschland sich seinen wirtschaftlichen Platz nur mit hohen Anmeldezahlen wird sichern können.




Was ist mit deutschen Firmen? Diese befinden sich seit Jahren auf dem dritten Platz hinter den USA und Japan. Allerdings sind die PCT-Anmeldezahlen in 2009 um 11,3% zurückgegangen, so viel wie bei keinem anderen Land der Top Ten (außer Schweden). Angesichts des momentanen Aufschwungs muss gefragt werden, ob diese Zurückhaltung angebracht war, denn die fehlenden Anmeldungen könnten sich in den nächsten Jahren rächen.

Aber auch US-amerikanische Anmelder waren im historischen Vergleich in 2009 eher zurückhaltend. Zwar ist die Gesamtzahl von 46.079 PCT-Anmeldungen beein-



CANZLER & BERGMEIER
 EUROPEAN TRADEMARK ATTORNEYS
 EUROPEAN PATENT ATTORNEYS
 PATENTANWÄLTE



Friedrich-Ebert-Str. 84
85055 Ingolstadt

Tel.: 08 41 / 8 86 89-0
Fax: 08 41 / 8 86 89-10

Dr. Dipl.-Phys.
Thomas Schlieff
Patentanwalt

Email:
Internet:

info@cb-patent.com
www.cb-patent.com